

# „Wir veranstalten Marathon mit viel Herzblut“

## Mountainbike: 13. Erzgebirgs-Bike-Marathon in Seiffen – Erstmals

### Ferienkarte Schwartenbergregion als dauerhaftes Werbemittel für Tourismus

**Das Spielzeugdorf Seiffen wird an diesem Wochenende wieder zum Radsport-Mekka. Zum 13. Mal findet der Erzgebirgs-Bike-Marathon (EBM) statt. „Freie Presse“-Mitarbeiter Matthias Leipnitz sprach unmittelbar vor dem Großereignis mit Cheforganisator Albrecht Dietze von Pulsschlag Erzgebirge.**

*Was erwartet die Teilnehmer und Gäste in Seiffen?*

Beim EBM am Sonntag werden insgesamt fünf Distanzen angeboten, die kürzeste wird bereits am Samstagnachmittag gefahren. Für diesen ältesten deutschen Mountain-Bike-Marathon erwarten die Cheforganisatoren Günter und Albrecht Dietze erneut mehr als 1000 Starter aus dem In- und Ausland. Bereits am Samstagvormittag startet als Straßenradsportveranstaltung erstmals und ohne Zeitnahme der „Sachsen-Dreier-Erzgebirgs-Radmarathon“ über drei Strecken.

*Wie ist der aktuelle Stand der Vorbereitungen?*

Wie in jedem Jahr sind wir unermüdlich dabei, die vielen tausend kleinen Dinge abzuarbeiten. Wir stehen in der Verantwortung, Radsportlern, Fans und Sponsoren ein bleibendes Erlebnis zu schaffen. Schlaf ist da Nebensache.

*Wie verläuft die Strecke?*

Wir fahren wieder auf unserer anspruchsvollen 30-Kilometer-Runde, die je nach Streckenlänge mehrfach durchfahren werden muss. Mit der Forstverwaltung gibt es diesbezüglich eine sehr gute Zusammenarbeit.

*Der Seiffener EBM ist eingebunden in die Marathonman-Serie. Was steckt dahinter?*

Seit mittlerweile drei Jahren veranstalten wir mit den Ausrichtern des Mountainbike-Marathons in Garmisch-Partenkirchen und des größten österreichischen Mountainbike-Marathons, der Salzkammergut-Trophy, diese Serie. Ziel ist, möglichst viele Mountainbiker nach Seiffen zu bekommen, was auch zunehmend gelingt. Die Teilnehmer der Serie erkämpfen sich den Titel Marathonman, wenn sie bei allen drei Veranstaltungen insgesamt 300 km zurücklegen.

*Was unterscheidet den EBM eigentlich von den anderen Veranstaltungen in Deutschland und Europa?*

Da wir nicht das große Budget anderer Veranstaltungen zur Verfügung haben, verfolgen wir ein grundsätzlich anderes Konzept. Wir machen Marathon pur, während vergleichbare Veranstaltungen als kommerzielles Großspektakel aufgeblasen werden. Die Teilnehmer merken, dass wir viel Herzblut in die Organisation stecken und der Marathon nicht unser Business, sondern unsere Lebensphilosophie ist. Das wird offensichtlich honoriert.

*Wie wird die Veranstaltung überhaupt finanziert?*

Um im grünen Bereich zu bleiben, benötigen wir mindestens ein Budget von 60.000 Euro. Ein Teil kommt aus den Startgeldern. Großen Anteil haben aber die weit über 200 Sponsoren, die in diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten etwas für den Tourismus in der Region übrig haben.

*Wo sind die besten Plätze für die Zuschauer?*

Da bietet der Massenstart am Sonntag im Ortszentrum nahe des Spielzeugmuseums ein beliebtes

Motiv für die Kameras. Das Starter-

feld bewältigt dann den Anstieg von der Kreuzung zur Bahnhofstraße zweimal, so dass interessierte Zuschauer ein Starterfeld sechsmal so groß wie das der Tour de France sehen können. Besonders beliebt ist natürlich auch die berühmte 500 Meter lange Steigung zur Wettinhöhe, wo sich die Fahrer von der Begeisterung der Zuschauer „tragen“ lassen. Nicht zuletzt ist der Zieleinlauf auf dem Festplatz ein Magnet.

*Was gibt es sonst Neues?*

Die kostenfreie „Ferienkarte Schwartenbergregion“. Statt des traditionellen Programmheftes erschien diese Karte mit allen wichtigen touristischen Informationen über die Schwartenbergregion. Wir hoffen, so ein dauerhaftes Werbemittel geschaffen zu haben, um unsere Region ganzjährig deutschlandweit bekannt zu machen. Die Karte liegt auch an allen Tourist-Informationen der umliegenden Gemeinden aus.

*Wie sind die Wetterprognosen?*

In den vergangenen zwölf Jahren gab es noch kein reines Regenrennen. Das 13. stellt mit den angesagten frühherbstlichen Temperaturen und nassen sowie schlammigen Strecken Sportler und Organisatoren vor neue Herausforderungen, die es zu meistern gilt.

*Was geht in Seiffen ab, wenn die Räder still stehen?*

Am Sonnabendabend steigt die traditionelle EBM-Party mit der Disco Royal im Festzelt. Alle, die Lust haben, mit uns zu feiern, sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.